

## Angerbauer leitet neuen Conti-Geschäftsbereich

**Friedrich Angerbauer (47) hat die Leitung des neuen Geschäftsbereichs Fahrerassistenzsysteme von Continental in Lindau übernommen. Er folgt auf Dr. Andreas Brand, der das Unternehmen verlassen hat und einen Vorstandsposten bei einem MDAX-Unternehmen annehmen wird.**

Friedrich Angerbauer ist mit kurzer Unterbrechung seit 2001 bei Continental tätig, mit Positionen als Leiter eines Elektronikwerks in Shanghai (China), Leiter des Geschäftsbereichs Elektronische Bremssysteme (EBS) China und Leiter des Geschäftsbereichs EBS Asien. Der studierte und staatlich geprüfte Elektrotechniker war zuletzt für Operations und Einkauf des Geschäftsbereichs Passive Sicherheit & Fahrerassistenzsysteme verantwortlich.

Angerbauer hatte seine berufliche Laufbahn 1985 bei einem Hersteller von Mikroelektronikkomponenten in Ingolstadt gestartet. In seiner neuen Funktion berichtet Friedrich Angerbauer direkt an Dr. Ralf Cramer, Vorstandsmitglied der Continental AG und Leiter der Division Chassis & Safety.

Mit der Neuorganisation trägt der Unternehmensbereich Chassis & Safety der wachsenden Bedeutung von Fahrerassistenzsysteme (Advanced Driver Assistance Systems, kurz ADAS) Rechnung. (ampnet/jri)